

Sommerlager der Gu/Sp 3

Igls bei Innsbruck

Am 8. August 2016 starteten wir (4 Leiter und 15 Kinder der GuSp 3) in unser diesjähriges Sommerlager. Mit 2 Kleinbussen sowie einem Anhänger voller Gepäck brachen wir voller Vorfreude Richtung Tirol auf. Ziel unserer fünfstündigen Fahrt war der in wunderschöner Lage liegende Lagerplatz in Igls bei Innsbruck. Bereits kurz nach unserer Ankunft begannen wir mit dem Zeltaufbau, da wir den sonnigen Tag noch für ein paar Stunden baden im nahe gelegenen Lansersee nutzen wollten.



Nach unserem kurzen aber lohnenswerten Ausflug ließ uns Christoph an seinen Grillkünsten teilhaben und verwöhnte unsere Gaumen mit Bratwürsteln und Grillkäse. Mit einem Lagerfeuer und Schokobananen schlossen wir einen rundum gelungenen ersten Lagertag ab.



Der nächste Tag brachte leider kein gutes Wetter, sodass wir im strömenden Regen unsere Kochstelle fertigbauen mussten. Allerdings war auch das kein großes Problem, da sich 2 waagemutige Leiter bereit erklärten auf den nassen Pfosten hinaufzuklettern, auch wenn ein Seil durchgeschnitten werden musste, um sie wieder sicher herunterzubekommen 😊.



Mit der Zubereitung von Chili con Carne wurde die Kochstelle auch gleich eingeweiht. Da das Wetter auch am Nachmittag keine Anzeichen einer Besserung zeigte, verbrachten wir die Zeit bis zum Abendessen mit diversen Spielen im Zelt. Nach dem Verzehr der köstlich angerichteten Schnitzel nutzten wir den Abend für ein Lagerkino. Zum Glück hatten wir mit Leiter Keppes einen Meister seines Faches dabei, dementsprechend schnell waren Beamer und Laptop angeschlossen und einem lustigen Abend stand nichts mehr im Wege.



Am dritten Tag fuhren wir ins nur wenige Kilometer entfernte Innsbruck, wo wir am Vormittag das goldene Dachl besuchten. Nach zwei Stunden Freizeit mitten in Innsbruck fuhren wir am Nachmittag ins Hallenbad, da uns die niedrigen Temperaturen des letzten Tages doch etwas zugesetzt haben. Das Highlight war daher auch eine ca. 30-minütige warme Dusche, bevor es wieder zurück zum Lagerplatz ging. Dort angekommen wurde auch sofort mit der Zubereitung von Rahmerdäpfeln begonnen, welche durch gekonntes Abschmecken und Würzen sehr delikate wurden. Aufgrund der Temperaturen schliefen die Kinder diese Nacht im angrenzenden „Staff House“, wo der Tag mit ein paar Runden „Wehrwolf“ ausgeklungen wurde.



Am Donnerstagvormittag stand mit einem Kochduell ein absoluter Höhepunkt des Lagers an. Die Mädchen und Burschen duellierten sich gegenseitig mit zwei völlig verschiedenen Gerichten. Mit den bereits am Vortag in Innsbruck gekauften Lebensmitteln bereiteten die Mädels sehr gelungene Tiroler Knödel sowie einen Kaiserschmarrn als Nachspeise zu. Die Jungs dagegen versuchten sich in einem Gulasch und einem Fruchtojoghurt, welches ebenfalls sehr köstlich war. Die Entscheidung fiel daher den Leitern dementsprechend schwer. Deshalb entschieden wir uns, 3 Kategorien zu bewerten, wo die Mädels knapp die Oberhand behielten.



Nachdem wir alle satt waren und das Geschirr gewaschen und weggeräumt war, machten wir uns auf Richtung Skisprungschanze Bergisel. Nach unzähligen Stufen kamen wir erschöpft oben an und genossen bei strahlendem Sonnenschein den atemberaubenden Ausblick auf Innsbruck. Nach diesem anstrengenden Nachmittagsprogramm freuten wir uns schon auf Spaghetti Bolognese und weil das schöne Wetter anhielt konnten wir als Nachspeise Marshmallows beim Lagerfeuer grillen.



Freitags schliefen wir uns aus und begannen schon bald mit dem Vorbereiten unseres Mittagessens, Hamburger, da wir für den Nachmittag ein sehr temporeiches und kräftezehrendes Programm vorbereitet hatten. Das Ziel im „Popcornspiel“ war es, sich als Team, durch Beantworten verschiedener Fragen, Utensilien wie z.B.: Topf, Öl, Holz, Papier, Popcorn oder Feuerzeug zu besorgen, um das beste Popcorn der drei Mannschaften zuzubereiten. Danach mussten sich in „Leiter gegen Kinder“ auch wir Leiter beweisen, wo wir in diversen Spielen gegen die Kinder antreten mussten. Leider zeigten sie keine Gnade mit uns, weshalb wir alles geben mussten, um ein Unentschieden zu erringen. Nach unserem Abendessen, herzhaftere Überraschungsknödel, ermöglichte uns Techniker Keppes wieder ein Lagerkino, welches wieder sehr gut angekommen ist. Daraufhin legten wir uns alle bald ins Bett, denn es stand die Krönung des Lagers bevor.



Bereits um 4:00 Uhr morgens rissen wir die Kinder aus ihren Träumen, da wir warm bekleidet mit den Bussen Richtung Lansersee aufbrachen. Von dort aus ging es zu Fuß durch den dunklen Wald weiter zum Lanserkopf, wo die Überstellung zu den CaEx anstand. Die letzten Meter mussten daher einzeln und nur mit einem Seil als Orientierungshilfe zurückgelegt werden. Erleichtert am Ziel angekommen genossen wir bei traumhaftem Ausblick, Sonnenaufgang, Abzeichenübergabe und den von uns vorgetragenen Schwerpunkten der CaEx unser mitgebrachtes Frühstück.



Zurück am Lagerplatz freuten wir uns über das schöne Wetter und vertrieben uns die Zeit mit Spielen und Sonnen. Zu Mittag stand Geschnetzeltes am Programm, allerdings wurde aus bis heute unerfindlichen Gründen auf die Beilage vergessen, weshalb sich die Kochdauer auf zweieinhalb Stunden hinauszögerte. Da die Temperaturen dem Höhepunkt der Woche zusteueren, fuhren wir wieder zum Lansersee baden. Dort verbrachten wir einen spaßigen letzten Lagernachmittag.



Danach wurde bereits mit den Abbauarbeiten begonnen. Sowohl beide Kinderschlafzelte als auch die Kochstelle konnten durch gute Zusammenarbeit noch am Samstag abgebaut und fertig verräumt werden. Nach der Arbeit haben wir uns das Abendessen redlich verdient und genossen beim Lagerfeuer Knacker und sehr würziges Stockbrot.



Die letzte Nacht verbrachten alle gemeinsam im Monsunzelt, welches am Sonntagmorgen als letzter Teil abgebaut wurde. Nach einer letzten Säuberung des Lagerplatzes verließen wir erschöpft aber glücklich und mit vielen positiven Gedanken Igls. Wir sind überzeugt, dass dieses Lager für alle Beteiligten noch lange in guter Erinnerung bleibt.



Die Gu/Sp 3 Leiter

